

Jörg Purenpeck kauft für den Küchenmeister (Heinrich Gussenbach) 15 Wildbühner und schickt sie (zu NuK) nach Brixen, während sich Hz. Sigismund (zum Landtag) in Brixen aufhält.¹⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, BA, HA 5756 f. 4^r.

¹⁾ Auf diesem Landtag wurde die Entmachtung der bis dahin von Hz. Sigismund außerordentlich begünstigten Brüder Wigoleis und Bernhard Gradner eingeleitet. NuK war als Gastgeber des Landtags und führender Repräsentant der ständischen Opposition gegen Hz. Sigismund in die Verhandlungen involviert. Jedoch wird er in den Berichten über diesen Landtag nicht namentlich erwähnt. Vgl. eine Kopie des Landtagsbeschlusses: INNSBRUCK, TLA, Hs. 125 f. 91^r-92^r. Notizen zum Landtag sind erhalten in: BRIXEN, DA, HA 27970 f. 166^v-167^r und 250^r-256^r (16./17. Jh.). Beschwerdepunkte der Landschaft sind formuliert in: INNSBRUCK, TLA, U I 5974/2 (zu Typologie und Bedeutung derartiger Gravamina vgl. umfassend Schennach, Gesetz und Herrschaft 392-405). Positionen Hz. Sigismunds sind notiert in INNSBRUCK, TLA, U I 5974/1. Im gleichen Umschlag findet sich ein undatiertes autographes Schreiben Wigoleis Gradners an Hz. Sigismund (rückseitig: Sigmund, susst nyemant!), in welchem er auf seine verbrieften Rechte und die kürzlich zu Innsbruck ausgestellte Bestätigung seiner Besitzungen (s.o. Nr. 4484) verweist und es ablehnt, seine Besitzungen abzutreten. Vgl. zum Ganzen auch Jäger, Landständische Verfassung II 2, 119, 187; Jäger, Gradner 255; Grass, Febdeswesen 783; Köfler, Land, Landschaft 261; Baum, Albrecht VI. 42. Zum Ablauf und zum Teilnehmerkreis von Tiroler Landtagen vgl. Schennach, Gesetz und Herrschaft 341-359. — Einem Schreiben des NuK vom 3. Februar 1458 zufolge wurde auch der Sonnenburger Streit thematisiert, wobei B. Georg von Trient die Einsetzung der Afra von Velseck als Verweserin vorgeschlagen habe; s. INNSBRUCK, TLA, Sigm. IX 62 f. 178; s. künftig AC II 6 unter dem genannten Datum. — Hinweise auf die Vorbereitungen des Landtages sind notiert in Nr. 4519 Anm. 1. — Die Anwesenheit Hz. Sigismunds in Brixen ist auch durch eine Lebensurkunde vom 1. Oktober 1455 für Adolf von Oberweimper, Stadtrichter von Brixen, belegt; INNSBRUCK, TLA, Lib. fragmentorum III f. 169^r.